

Jahresbericht

**Freiwillige Feuerwehr
Pierbach**



2007

Inhalt:

Verzeichnis	Seite 1
Einsatzstatistik	Seite 2
Einsätze	Seite 3
Übungen	Seite 8
Lehrgänge	Seite 11
Sonstige Ausrückungen	Seite 12
Jugendgruppe	Seite 13
Veranstaltungen	Seite 15
Bewerbe und Leistungsabzeichen	Seite 15
Vollversammlung 2007	Seite 16
Tagungen	Seite 16
10 Jahre Kommandant Klopff Reinhard	Seite 17
Vorschau 2008	Seite 19
Übungsplan 2008	Seite 19

C Tischlerei & Wohnkultur Christian Hörleinsberger

Konzeption – Planung – Handel – Fertigung – Montage

WOHNKULTUR IST
LEBENSQUALITÄT.

GESTALTEN SIE IHR
ZUHAUSE IN EINE
WOHLFÜHLOASE.

WIR BERATEN SIE GERNE.

KÜCHEN
WOHNRÄUME
BÄDER
SCHLAFZIMMER
ARBEITSRÄUME
STAURAUMLÖSUNGEN
HOBBYRÄUME
GARDEROBEN
ESSZIMMER
FERTIGPARKETT
TÜREN



MÜHLTAL 22

A-4282 PIERBACH

TEL.: 0699 / 122 79 103

E-MAIL: hoerleinsberger@utanet.at

Für den Inhalt und die Fotos Verantwortlich:
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pierbach

Einsatzstatistik 2007

1 Auslaufen von Mineralöl
2 Brandwache
8 Bergung von Kraftfahrzeugen
4 Sicherungsdienst/Lotsendienst
3 Freimachen von Verkehrswegen
1 Entfernen von Insekten

2 Brandeinsatz
3 Pumparbeit
1 Hochwasser
3 Verkehrsunfall
13 Wasserversorgung
3 Sturmschaden



Löschübung mit Schaum



Ehrungen 50-jährige Mitgliedschaft, 2006



Räumungsübung Volksschule



In der "Küche" beim Stadelfest

Ein ganzes Jahr aktuell:

www.feuerwehr-pierbach.at

Einsätze 2007

- | | |
|------------|---|
| 13. Jänner | Sicherungsdienst Jännerrallye, Gemeindegebiet |
| 13. Jänner | Blinder Alarm, Dorfstraße 5 |
| 19. Jänner | Sturmschaden, Gemeindegebiet |

Für die Feuerwehr Pierbach begann der Sturmeinsatz am 19. Jänner 2007 um 3:08 Uhr. Durch die so genannte "Stille Alarmierung" mit den Pägern, wurden 7 Kameraden verständigt, die unverzüglich zum Sturmeinsatz ausrückten. Bis ca. sechs Uhr früh wurden um die 35 Bäume von der B124 und den Güterwegen im Gemeindegebiet entfernt. Damit waren die meisten Straßen in Pierbach wieder ungehindert für den Verkehr passierbar. Die Feuerwehr war anschließend noch bis 14⁰⁰ Uhr mit einigen kleineren Einsätzen beschäftigt. Zum Beispiel war durch die großflächigen Stromausfälle das Trinkwasser bei einigen Bauernhöfen knapp und so mussten diese mit Wasser versorgt werden.



Gefährlicher Einsatz beim Freischneiden der Straßen



Durch Bäume blockierter Güterweg

- | | |
|------------|---|
| 20. Jänner | Freimachen von Verkehrswegen, B124, Km 29,2 |
|------------|---|

Am Freitag den 23. März 2007 wurde die Feuerwehr Pierbach um 9:40 Uhr mittels Sirene, Pager und Handy alarmiert. Da auf der Alarmmeldung "Ölaustritt bei Gasthaus Steinbruckmühle, Hydraulikölaustritt aus LKW" stand, rückten nur 6 Kameraden mit KDO-F und TLF-A aus. Ein LKW hat im Bereich des Nebenantriebes Hydrauliköl verloren und dadurch die Fahrbahn verschmutzt. Die Feuerwehr band mittels Ölbindemittel das Mineralöl und reinigte anschließend die Straße.



Aufbringen des Ölbindemittels

Am Samstag den 21. April 2007 ereignete sich gegen 15⁰⁰ Uhr, auf der B124, zwischen Pierbach und Mönchdorf nahe Zufahrt Leopoldseder, ein Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und zwei PKW's.

Der Motorradlenker kam in einer Rechtskurve aus ungeklärter Ursache zu weit nach links, streifte einen PKW und stieß anschließend frontal in das dahinter fahrende Auto. Der Biker wurde dabei schwer verletzt und mit der Rettung aus Bad Zell ins UKH nach Linz eingeliefert.



Schwer beschädigte Harley

Ein PKW wurde dabei leicht, der Zweite schwer beschädigt. Schwer beschädigt wurde auch das Motorrad, eine fast neue Harley Davidson.

Die Feuerwehr Pierbach wurde per Handy alarmiert und rückte mit 6 Mann zur Unfallstelle aus.

Es wurde der Brandschutz aufgebaut, der Verkehr geregelt, die ausgeflossenen Mineralöle gebunden und anschließend die Unfallwracks beseitigt.

30. April	Wasserversorgung, Niederhofstetten 24
1. Mai	Wasserversorgung, Niederhofstetten 24
1. Mai	Lotsendienst, B124 - Dorfplatz
11. Mai	Freimachen von Verkehrswegen, B124, Km 29,7
12. Mai	Pumparbeit, Vorplatz Kirche
14. Mai	Wasserversorgung, Sonnleitn 20
25. Mai	Wasserversorgung, Eigenerweg 21 und Hinterhütten
6. Juni	Bergung von Kraftfahrzeugen, Hintermühle
6. Juni	Lotsendienst, Unionfest - Stockhalle
7. Juni	Lotsendienst, Fronleichnam
21. Juni	Sturmschaden, Naarntal 17
23. Juni	Wasserversorgung, Sonnleitn 18

Am 27. Juni 2007 um 9:31 Uhr wurde zu einem "Brandeinsatz - Altstoffsammelzentrum Pierbach", alarmiert. Die Feuerwehr Pierbach rückte unverzüglich mit dem TLF-A zur angegebenen Einsatzadresse aus und stellte fest, dass sich kein Brand in der ASI befand. Nach genauerer Lageerkundung und Rückfrage am Landesfeuerwehrkommando wurde dann festgestellt, dass ein LKW im Nachbarort Schönau brannte. Die Feuerwehren Schönau, Oberndorf und Prandegg waren zu diesem Zeitpunkt bereits alarmiert.

Der LKW-Fahrer hat in der Aufregung einfach Schönau mit Pierbach verwechselt.

29. Juni	Brandwache Petersfeuer - Höfnerberg 25
30. Juni	Brandwache Petersfeuer - Niederhofstetten 22

2. Juli	Wasserversorgung, Mühlthal 29
9. Juli	Verkehrsunfall, B124 - Messermühle
14. Juli	Wasserversorgung, Kleinhöfnerberg 10
16. Juli	Bergung von Kraftfahrzeug, Höfnerberg 5
16. Juli	Wasserversorgung, Kleinhöfnerberg 10
18. Juli	Wasserversorgung, Kleinhöfnerberg 10

Am Montag den 23. Juli 2007 wurde um 11:15 Uhr zu einem Technischen Einsatz am so genannten Meislberg gerufen.

Auf einen nicht befestigten Güterweg war ein LKW mit Anhänger, beladen mit 4000 lebenden Hühnern, von der Fahrbahn abgekommen und drohte umzustürzen.

Als die Feuerwehr Pierbach kurz nach der Alarmierung am Einsatzort eintraf, sicherte sie als erstes mit der TLF-Seilwinde den LKW, koppelte anschließend den Anhänger ab und ermöglichte somit ein relativ sicheres Herausfahren der Zugmaschine aus der brenzligen Situation.

Als nächstes wurde der Anhänger gesichert, an den Gemeindetraktor der Gemeinde Pierbach angekoppelt und gemeinsam mit der TLF-Seilwinde aus dem Graben gezogen.

Das LKW-Gespann blieb zur Gänze unbeschädigt und auch die Hühner kamen ohne Schaden davon.



Sicherung des LKW-Anhängers



Ladung - 4000 lebende Hühner

24. Juli	Wasserversorgung, Niederhofstetten 18
25. Juli	Wasserversorgung, Niederhofstetten 18

Donnerstag 9. August 2007 - die Feuerwehr Pierbach wurde mittels Sirene, Pager und Telefon um 19:22 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bezirksstraße zwischen Pierbach und St. Thomas, alarmiert.

Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen, über eine 5 Meter hohe Böschung geschlittert und auf einen Baum geprallt. Die beiden Insassen konnten sich bereits selbst aus dem Unfallauto befreien, ein junges Mädchen wurde leicht verletzt.

Die Feuerwehr Pierbach sicherte sofort die Unfallstelle ab, stellte den Brandschutz her, band das ausgelaufene Mineralöl und barg anschließend das Fahrzeug.

Da sich die Einsatzstelle im Pflichtbereich der Feuerwehr St. Thomas befand, wurde auch der Kommandant der Feuerwehr St. Thomas verständigt.



Unsanfter Ausritt in den Wald Richtung St. Thomas



Beifahrerin hatte großes Glück

11. August Entfernen von Hornissen, Kreuzberg 1
7. September Hochwasser, Mühlthal 3

Am Dienstag den 29. September 2007 wurde die Feuerwehr Pierbach um 12:18 Uhr zu einer LKW-Bergung auf der B124 zwischen Pierbach und Mönchdorf mittels Telefon verständigt. Ein LKW-fertiger zum Asphaltbelag aufbringen, mit einem Gesamtgewicht von über 50 Tonnen, war von der Fahrbahn abgekommen und drohte Umzustürzen. Da die technische Ausrüstung der Feuerwehr Pierbach (5 Tonnen Seilwinde) nicht ausreichte um den LKW gefahrlos zu Bergen, wurde eine Spezialfirma beauftragt. Diese konnte nach kurzer Zeit mit einer sehr starken Seilwinde den Laster zurück auf die Straße ziehen. Die Arbeit der Feuerwehr Pierbach beschränkte sich auf das Regeln des Verkehrs. Um 15⁰⁰ Uhr war Einsatzende.



Bergung durch Spezialfirma

9. Oktober Pumparbeit, Nahwärme Pierbach
27. Oktober Pumparbeit, Bergerriedl 12

Sehr starker Schneefall, Temperaturen um die null Grad sorgten am Montag den 12. November für extrem rutschige Straßen. Die Feuerwehr musste um 18⁰⁰ Uhr zu einer Fahrzeugbergung ausrücken. Am Güterweg Rutenstein, nahe dem Forsthaus war ein PKW über die Böschung geschlittert.



TLF-A bei Seilwindenbergung

Am Dienstag, den 13. November morgens war dann ein PKW aufgrund der großen Neuschneemenge stecken geblieben. Mit der TLF-A Seilwinde wurde das Auto wieder auf die Straße gezogen.

Beim Rückweg ins Feuerwehrhaus gab es den nächsten Einsatz. Ein Rettungsauto, das gerade eine verletzte Person ins Krankenhaus transportierte, konnte die Fahrt nicht fortsetzen, weil ein umgestürzter Baum die Straße blockierte. Die Feuerwehr konnte innerhalb kürzester Zeit diesen entfernen, sodass das Rotkreuzfahrzeug seine Fahrt fortsetzen konnte. Anschließend entfernte die Feuerwehr noch mehrere Bäume von den Straßen im Gemeindegebiet.

Am Mittwoch den 21. November 2007 wurde um 17:59 Uhr die Feuerwehr Pierbach zu einem Verkehrsunfall, in die Steinbruckmühle gerufen.

13 Kameraden rückten unverzüglich mit KDO-F und TLF-A zur Einsatzstelle aus.

Am Unfallort wurde die Lage erkundet und festgestellt, dass ein Auto im Kreuzungsbereich von einem zweiten PKW seitlich gerammt wurde. Der Lenker war schwerst verletzt und massiv im Fahrzeug eingeklemmt. Sofort wurde die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz aufgebaut.



Feuerwehr Pierbach und Bad Zell bei der Menschenrettung



Das Fahrzeug des Unfalllenkers

Mit Bergeschere und Spreizer wurde anschließend begonnen, den Lenker zu befreien. Zeitgleich wurde die Feuerwehr Bad Zell zur Unterstützung der Rettungsaktion, nachalarmiert. Gemeinsam konnten somit die Feuerwehr Pierbach und die Feuerwehr Bad Zell den Lenker nach ungefähr 40 Minuten befreien. Anschließend wurde er vom Notarzt versorgt und mit der Rettung Tragwein ins Krankenhaus nach Linz transportiert.

Übungen

16. Februar Löschübung beim Brückler Teich

Die traditionelle Frühjahrsübung der Feuerwehr Pierbach fand am 13. April 2007 bei der Tischlerei Hörleinsberger statt.

Übungsannahme war ein Brand im Lacklager der Tischlerei.

Im ersten Teil der Übung wurde vom Atemschutztrupp mittels Hochdruckrohr das Lacklager in Augenschein genommen, sowie Behälter mit brennbaren Stoffen ins Freie gebracht.

Parallel dazu wurde eine Zubringerleitung von der nahe gelegenen Naarn gelegt, womit das TLF-A gespeist wurde.

Anschließend im zweiten Teil wurde der Betrieb besichtigt, wobei vom Firmeninhaber auf die besonderen Gefahrenquellen, wie eben Lacklager, Furnierlager, Sägespäne - Silo und Holzlager hingewiesen wurde.



Atemschutztrupp beim Gebäudeerkunden



Nachbarsfeuerwehren



Übungsannahme - Personenrettung

Am Freitag den 27. April 2007 wurde die alljährliche gemeinsame Übung der Feuerwehren des Abschnittes Unterweißenbach, die mit einem hydraulischen Rettungsgerät ausgerüstet sind, abgehalten. Austragungsort war in diesem Jahr Pierbach.

Bei dieser Übung beteiligten sich die Feuerwehren Liebenstein, St. Leonhard/Fr., Kaltenberg, Unterweißenbach, Mötlas, Königswiesen und Pierbach.

Insgesamt waren über 80 Feuerwehrkameraden anwesend.

Sinn dieser Übung ist es, die Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren zu trainieren. Da die technische Einsätze immer mehr werden, ist es sehr wichtig, auch bei diesen Einsätzen bestmöglich zusammenzuarbeiten. Auch zum Erfahrungsaustausch sollte diese Übung anregen.

Alle 2 Jahre findet in der Volksschule und im Kindergarten Pierbach eine Räumungsübung mit der Feuerwehr statt. Heuer war es am Freitag den 15. Juni 2007 wieder so weit.

Die Kameraden der Feuerwehr Pierbach rückten, nachdem die Feuerglocke in den Klassen geläutet wurde, zur Volksschule aus.

Sinn dieser Übung ist es, den Kindern beizubringen wie sie sich im Falle eines Brandes zu verhalten haben, um ein geordnetes Verlassen des Gebäudes zu gewährleisten. Die Feuerwehr Pierbach evakuiert dabei auch immer die Kinder einer Klasse, über die Fenster im ersten Stock, mittels einer Leiter.



Evakuierung der Schüler über die Leiter

Am 17. August 2007 wurde bei der Atemschutzübung ein Brand im Gefahrgutlager der ASI angenommen.

Mit einem Nebelgerät wurde dabei der ganze Bereich des Lagers "verraucht", um die Übungssituation realistisch zu gestalten.



Löschangriff mittels Handfeuerlöscher

Vom Atemschutztrupp wurde eine vermisste Person gesucht und geborgen.

Als Nächstes wurden gefährliche Stoffe aus dem Gefahrenbereich gebracht und mit der Schaumrüstung die Brandbekämpfung durchgeführt.

Anschließend wurde der Umgang mit Handfeuerlöscher geübt. Dabei wurde in einer Schutzwanne mittels Benzin ein Feuer entfacht, das von den beiden Bediensteten des Altstoffsammelzentrums gelöscht wurde.

24. August	Technische Übung mit hydraulischer Bergeausrüstung
8. September	Atemschutzübung in Oberndorf
21. September	Technische Übung mit hydraulischer Bergeausrüstung
24. September	Technische Übung mit der Feuerwehr Rechberg

Am Freitag den 12. Oktober 2007 hielt die Feuerwehr Pierbach gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Zell ihre Herbstübung ab. Übungsannahme war ein "Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen bei der Steinbruckmühle".

19 Kameraden der Feuerwehr Pierbach und 9 Kameraden der Feuerwehr Bad Zell machten sich unter Leitung des Notarztes Dr. Strasser an die Arbeit, um die Personen möglichst schonend aus den Autos zu befreien.

Da die Fahrzeuge vorher mit einem Bagger stark deformiert wurden, gestaltete sich die Übung als gar nicht so einfach.



Anleitung der Bergung durch Dr. Strasser



Atemschutztrupp der Feuerwehr Pierbach

Freitag, 9. November. In Bad Zell wurde zu einer Alarmstufe 2 Übung gerufen. Die Feuerwehren Bad Zell, Erdleiten, Tragwein, Prandegg, Schönau und Pierbach waren dabei. Übungsannahme war ein Brand in einem Lokal in Bad Zell, 12 Personen waren vermisst und die Wasserversorgung der Hydranten war zusammengebrochen. Die Übung war von der Feuerwehr Bad Zell sehr gut organisiert und es war jede Feuerwehr mit ihrer angerückten Mannschaft voll ausgelastet.

23. November Sanitäts-Schulung, Feuerwehrhaus

Es wird von der Feuerwehr jedes Jahr eine Sanitäts-Schulung durchgeführt.

Im Einsatzfall, bei der Unterstützung der Rettungssanitäter des Roten Kreuzes, müssen auch die Feuerwehrmänner und Frauen mit Trage, Vakuummatratze und Schaufeltrage vertraut sein.

Genauso muss jeder Kamerad von der Feuerwehr in Erste-Hilfe ausgebildet sein.

Die Feuerwehr Pierbach legt in ihrer Ausbildung sehr viel Wert auf dieses Thema und daher wird es auch ständig geübt.

7. Dezember Technische Übung mit hydraulischer Bergeausrüstung

Lehrgänge

Grundlehrgang:

Altmann Christoph
Altmann Michael
Bauernfeind David
Berger Daniel
Heiligenbrunner Emanuel
Inreiter Raphael
Inreiter Roman
Katzenschläger Peter
Obereder Stefan
Schartmüller Christian



Die 10 Grundlehrgangsteilnehmer

Funklehrgang:

Altmann Christoph
Heiligenbrunner Emanuel

Maschinistenschulung:

Bauernfeind Daniel
Obereder Stefan
Pehböck Franz

Feuerwehr-Ersthelfer Fortbildung:

Hübsch Roland
Inreiter Johannes
Kapplmüller Alois
Kastner Sandra
Klopf Klaus

Technischer Lehrgang I:

Inreiter Matthias

Technischer Lehrgang II:

Hübsch Roland

Gruppenkommandanten Lehrgang:

Palmetshofer Reinhard

Zugskommandanten Lehrgang:

Kastner Sandra

Sonstige Ausrückungen und Tätigkeiten

6. Mai	Florianiausrückung
24. Mai	Feuerwehrhauseröffnung in Bad Zell
7. Juni	Fronleichnamsprozession
2. September	110-jähriges Gründungsfest in Mönchdorf

Am Mittwoch den 8. August 2007 lud der Elternverein Pierbach, im Zuge der alljährlichen Ferienaktion, wieder zu einem Besuch bei der Feuerwehr Pierbach ein.

30 Kinder aus Kindergarten und Volksschule folgten dieser Einladung und verbrachten einen Nachmittag bei der Feuerwehr Pierbach.

Nach einer kleinen Führung durchs Feuerwehrhaus und Erklärung der Fahrzeuge, durften sich die Kleinen auch praktisch am Feuerwehrschauch versuchen.

Als Krönung gab es dann noch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Als Abschluss wurde noch gegrillt, danach wurden die Kinder wieder zu Ihren Eltern nach Hause gebracht, natürlich mit dem Feuerwehrauto.



Erste Löschversuche



Interessanter Nachmittag



Gasthof Mühlviertler Tenne Schartlmüller-Populorum

Lesung - um hoiwadrei ban Tisch hibe
Fischerball
Großes Tarockturnier
Pierbacher Tarockturnier

Sonntag 6. Jänner 2008, 14³⁰ Uhr
Samstag 12. Jänner 2008, 20⁰⁰ Uhr
Freitag 8. Februar 2008, 19⁰⁰ Uhr
Samstag 16. Februar 2008, 19⁰⁰ Uhr

Jugendgruppe

Beim Wissenstest des Bezirkes Freistadt, der am 31. März 2007 in St. Oswald abgehalten wurde, waren für die Feuerwehr Pierbach 5 Jugendfeuerwehrmitglieder dabei.

Naderer Thomas trat in Bronze, Mitterlehner Phillip, Kastner Patrick, Hinterreiter Rene in Silber und Katzenschlager David in Gold, an. Alle fünf bestanden bravourös.

Katzenschläger David, der an diesem Tag auch seinen 15. Geburtstag feierte, ist somit der erste Kamerad der Feuerwehr Pierbach, der das Wissenstestabzeichen in Gold absolvierte.



Die fünf Wissenstestteilnehmer mit Jugendbetreuerin Kastner Sandra



Jugendgruppe beim Landesbewerb am Start

Auch zu den Feuerwehrbewerben wurde heuer wieder fleißig gefahren. Bei folgenden Feuerwehrjugendleistungsbewerben war die Jugendgruppe Pierbach am Start:

- 2. Juni Abschnittsbewerb A2 in Mistlberg
- 16. Juni Abschnittsbewerb A3 in Langfirling
- 23. Juni Abschnittsbewerb Grein in Bad Kreuzen
- 7. Juli Landesbewerb in Perg

Alle Bewerbe wurden mit Erfolg bestritten und beim Landesbewerb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erreicht.



Gasthaus zur Steinbruckmühle

Heiligenbrunner Franz
Höfnerberg 40

07267/8375

Am 22. Februar 2007 fand der heurige Ausflug der Feuerwehrjugend statt.

Vormittags wurde die Hauptfeuerwehrwache der Berufsfeuerwehr Linz besucht.

Nachmittags ging es dann in die Landesfeuerwehrschule und ins Landesfeuerwehrkommando.

Die Katastrophenhilfsdienststelle, kurz KHD, das Übungsgelände der Landesfeuerwehrschule und das Brandhaus wurden ebenfalls besichtigt.

Am Abend gab es dann noch ein Abschlusssessen, wobei das erlebte vom Tag noch einmal besprochen wurde.



Ausflug Jugendfeuerwehrgruppe

24. Dezember

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

LINZ AG – volle Energie für Oberösterreich mit sicherem Strom aus der Region



Fernheizkraftwerk Linz-Mitte: Optimale Brennstoffausnutzung dank modernster Kraft-Wärme-Kopplung.

Der Großraum Linz verzeichnete in den vergangenen Jahrzehnten einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung. Die Folge: Der Strombedarf in Oberösterreich wächst stärker als im österreichischen Durchschnitt. Durch sichere Eigenherzeugung und -versorgung ist auch in Zukunft eine Unabhängigkeit von Stromimporten möglich.

Regionalstrom - sicher und umweltschonend
Regionalstrom wird zur Gänze in Kraftwerken der Region

gewonnen und nicht aus dem Ausland importiert. Damit ist garantiert, dass Regionalstrom atomstromfrei ist. Ein wichtiges Thema in Oberösterreich, nicht nur heute, 20 Jahre nach dem Reaktorunfall in Tschernobyl. Sieben moderne Kraftwerke, 25 Umspannwerke und 7.800 km Stromleitungen machen das Stromnetz der LINZ AG zu einem der sichersten seiner Art.

Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz

Regionalstrom wird überwiegend mittels umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung mit einem sehr hohen Wirkungsgrad produziert. Bei der Stromerzeugung entsteht Abwärme, die als Fernwärme an heimische Haushalte geliefert werden kann. Diese gekoppelte Produktion von Strom und Wärme spart im Vergleich zur getrennten Erzeugung bedeutende Mengen an Primärenergie. Das ist energieeffizient und trägt wesentlich zum Umweltschutz und zur Erreichung der Klimaschutzziele bei.

Eigenständigkeit verstärken

Vor drei Wochen fand der Spatenstich zum Ausbau des bestehenden Gas- und Dampfturbinenwerks Linz-Mitte

statt. Diese Erweiterung bildet künftig eine wesentliche Grundlage zur nachhaltigen Sicherung der Energieversorgung für die Kunden der LINZ AG und ist ein wichtiger Schritt in Richtung Eigenständigkeit bei der Stromversorgung.



Spatenstich Ausbau Fernheizkraftwerk Linz-Mitte: (v. l.) GD Mag. Alois Froschauer, DI Kurt Eckerstorfer, Bgm. Franz Dobusch, DI Ludwig Geißinger, VD DI Dr. Josef Heizinger, DI Wolfgang Dopf

Wirtschaftsmotor und Arbeitgeber

Seit der Gründung der LINZ AG im Oktober 2000 überschreitet das Investitionsvolumen des Konzerns die Milliarden Grenze. Die heimische Stromerzeugung trägt somit zur Sicherung zahlreicher Arbeitsplätze und Stärkung des Wirtschaftsstandorts Oberösterreich bei.

Veranstaltungen 2007

19. Mai	Countryfest im Feuerwehrstadel
20. Mai	Frühschoppen im Feuerwehrstadel
7. Juli	Abschlussfest "Helfer Feuerwehr"

Bewerbe und Leistungsabzeichen

Nach mehrjähriger Pause hatte heuer die Feuerwehr Pierbach wieder eine Bewerbungsgruppe. 10 junge Kameraden trainierten fleißig und nahmen an mehreren Feuerwehr-Leistungsbewerben mit Erfolg teil.

2. Juni	Abschnittsbewerb A2 in Mistlberg
16. Juni	Abschnittsbewerb A3 in Langfirling
23. Juni	Abschnittsbewerb A4 in Mitterbach
7. Juli	Landesbewerb in Perg

Beim 34. Bewerb zum FeuerwehrfunktLeistungsabzeichen in Bronze, der am 11. Mai 2007 in der Landesfeuerwehrschule in Linz stattfand, war für die Feuerwehr Pierbach OFM Ing. Martin Mayringer angetreten. Kamerad Mayringer erreichte 243 von möglichen 250 Punkten und belegte somit von 468 angetretenen Teilnehmern den sehr guten 104 Platz.



Gasthaus Dorfwirt Fasching-Leitner

Jeden 2. Freitag im Monat - Musikanten Stammtisch

Jänner/Februar - Wildwochen
März - Schnitzlwochen
April - Pfandlwochen
Mai - Knödelwochen
Juni - Müchroß

Juli/August - Grillsaison
September - Bierfestwochen
Oktober - Fasanessen
November - Martiniganslessen
Dezember - Punschstandl

Ganzjährig Partyservice

Vollversammlung 2007

Mitgliederstand 31. Dezember 2007:

175

Neueintritte 2007

JFM Fasching-Leitner Nadine	JFM Mörwald Michael
JFM Freinschlag Theresa	JFM Mörwald Sally
JFM Inreiter Florian	JFM Krumbiegl Lisa
JFM Mitterlehner Lisa	JFM Walter Anton
JFM Mitterlehner Verena	

Beförderungen

zum Oberfeuerwehrmann	Altmann Christoph Katzenschläger Peter Obereder Stefan
zum Hauptfeuerwehrmann	Kastner Christopher Mayringer Martin, Ing.
zum Löschmeister	Palmetshofer Reinhard
zum Oberlöschmeister	Wiesinger Bernhard

Ehrungen

25-jährige Dienstmedaille	OFM Kastenhofer Alois HFM Kreindl Johann OFM Lehner Karl BI Nenning Leopold HFM Starzer Walter
40-jährige Dienstmedaille	HFM Kastenhofer Karl HFM Klinger Adolf HFM Wimhofer Ernst
50-jährige Dienstmedaille	HBM Fürnhammer Josef HLM Luftensteiner Leopold

Tagungen

5. Jänner	Lotzenbesprechung in Pierbach
11. Juni	Kommandanten - Dienstbesprechung in Unterweißenbach
23. November	Jugendbetreuerbesprechung in Wartberg
3. Dezember	Kommandanten - Dienstbesprechung in Unterweißenbach

Rückblick - 10 Jahre Kommandant Klopff Reinhard

Am 25. Jänner 1998 wurde Klopff Reinhard zum Kommandant der Feuerwehr Pierbach gewählt.

Der Feuerwehrkommandant muss seine zeitintensive und anspruchsvolle Aufgabe sehr sorgfältig und diplomatisch wahrnehmen. Er ist der Motor der Feuerwehr und die zu tragende Verantwortung ist sehr hoch, denn er ist der Einzige, der für alles was innerhalb und außerhalb der Feuerwehr geschieht, den so genannten "Kopf hinhalten" muss.



Ehrenkommandant Inreiter - Kommandant Klopff

Die Feuerwehr Pierbach hat sich in den letzten 10 Jahren stetig weiterentwickelt und ist, sei es punkto Ausbildung, Einsatzmittel oder Ausrüstung, immer am erforderlichen Stand. Die Kameradschaft wurde ebenfalls sehr hochgehalten, dadurch ging es immer gemeinsam in eine Richtung, was in einer funktionierenden Gemeinschaft das aller Wichtigste ist. Jedes einzelne Feuerwehrmitglied muss natürlich dafür seinen Beitrag leisten, die Fäden jedoch laufen immer wieder beim Kommandanten zusammen.



Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, 2005

Zwischen 1998 und 2007 bewältigte die Feuerwehr Pierbach **402 Einsätze**.

Um diese Unmenge an Einsätzen professionell abwickeln zu können, ist es sehr wichtig, die Ausbildung in der Feuerwehr an erster Stelle zu reihen. Dadurch wurden in diesem Zeitraum **123 Übungen** abgehalten.

Weiters besuchten 117 Feuerwehrkameraden aus Pierbach in der Landesfeuerwehrschule Linz und in den Ausbildungskursen des Bezirkes Freistadt verschiedenste Feuerwehrspezifische Lehrgänge.

Ebenfalls sind Leistungsabzeichen ein wichtiger Teil der Ausbildung. Es gibt diese Abzeichen in den verschiedensten Bereichen. Die Feuerwehrmänner und Frauen bereiten sich intensiv auf die gestellten Aufgaben vor, um dann mit einer Prüfung das angestrebte Abzeichen zu erwerben. Folgende Kameraden erreichten in den letzten 10 Jahren diese Abzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen:

Bronze 22 Kameraden, Silber 8 Kameraden, Gold 2 Kameraden

Technisches Hilfeleistungsabzeichen:

Bronze 18 Kameraden

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen:

Bronze 1 Kamerad, Silber 1 Kamerad, Gold 1 Kamerad

Atemschutzleistungsabzeichen:

Bronze 3 Kameraden

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:

Bronze 20 Kameraden, Silber 15 Kameraden,

Wissenstestabzeichen:

Bronze 13 Kameraden, Silber 7 Kameraden, Gold 1 Kamerad

Im Feuerwehrstadel, wo jährlich ein Teil des Geldes verdient wird, dass zum Ankauf von Geräten und Ausrüstung dient, wurden folgende bauliche Maßnahmen getätigt: Zubau bzw. Überdachung der Grillzone, Erneuerung der Sanitäreanlage inkl. Einbau einer Dusche, Anschluss an das Kanalnetz, Erneuerung der Elektroinstallation inkl. neuer Anschlussleitung, Zeltanbau, Erneuerung eines Teiles des Daches.



Erneuerung Teil des Stadeldaches - 2006



Neues Kommandofahrzeug

Angekauft wurden unter anderem Schutzausrüstung für die Kameraden, neue Atemschutzgeräte mit Masken und Helmfunkgeräten, ein Rettungszylinder für das hydraulische Bergegerät, eine neue Tragkraftspritze FOX TS 12, ein Nasssauggerät, eine Tauchpumpe sowie ein neues Kommandofahrzeug.

Insgesamt investierte die Feuerwehr Pierbach zwischen 1998 und 2007 eine Summe von 345.000,-- Euro. Das Feuerwehrkonto war dabei immer in den "positive Zahlen".

Das größte Projekt in den vergangenen Jahren war sicherlich der Bau des neuen Feuerwehrhauses. Im Vorfeld wurden unzählige Stunden geplant und verhandelt. Beim eigentlichen Bau, mussten dann für die Finanzierung, Eigenleistungen der Feuerwehr eingebracht werden. Diese Eigenleistungen wurden in Form von Materialankauf und Arbeitsstunden abgegolten. Die Gesamtsumme die die Feuerwehr Pierbach aufbrachte, belief sich auf rund 60.000,-- Euro.



Feuerwehrhaus Pierbach

Beim Haus "Groß Steiner" wurde eine zweite Sirene installiert. Auch dabei leistete die Feuerwehr viele freiwillige Arbeitsstunden.

Anfang 2008 wird Klopff Reinhard sein Amt als Feuerwehrkommandant zurücklegen und den Weg für einen neuen "Chef" in der Feuerwehr freimachen.

Die gesamte Mannschaft bedankt sich bei Kommandant Klopff Reinhard für die hervorragende Tätigkeit in den vergangenen 10 Jahre und versichert gleichzeitig, dass auch in Zukunft Alle geschlossen hinter dem neuen Feuerwehrkommandanten stehen werden.

Vorschau 2008

Sonntag, 20. Jänner	10:30 Uhr	Vollversammlung 2007, anschließend Feuerwehrwahl 2008 Gasthaus Scharthmüller-Populorum
Sonntag, 4. Mai	9:15 Uhr	Florianiausrückung
Samstag, 17. Mai	20:00 Uhr	Countryfest im Feuerwehrstadel
Sonntag, 18. Mai	11:00 Uhr	Frühschoppen im Feuerwehrstadel
Donnerstag, 22. Mai	7:45 Uhr	Fronleichnamsprozession

Übungsplan 2008

18. Jänner	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Geräteschulung
15. Februar	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Funkübung
14. März	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Atemschutzübung
18. April	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Frühjahrsübung
9. Mai	18 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - THL-Übung in Kaltenberg
23. Mai	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Technische Übung
13. Juni	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Sanitätsschulung
18. Juli	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Funkübung
22. August	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Löschübung
27. September	14 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Alarmstufe 3 - Übung
17. Oktober	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Technische Übung
7. November	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Löschübung
5. Dezember	19 ⁰⁰ Uhr,	Feuerwehrhaus - Funkübung

Alle Kameraden sind dazu eingeladen.

beim



PIZZERIA // BAR

Naarntal 1, A-4282 Pierbach, Telefon: 07267/8219